

Ä

W 65-15
277

DER NIBELUNGE NOTH UND DIE KLADE

NACH DER ÄLTESTEN ÜBERLIEFERUNG

HERAUSGEGEBEN VON KARL LACHMANN



ZWÖLFTER ABDRUCK DES TEXTES

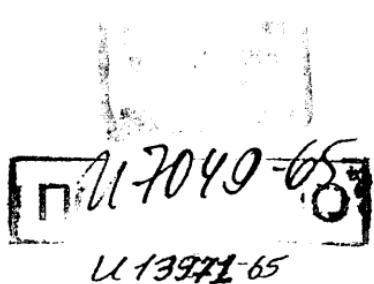


BERLIN

DRUCK UND VERLAG VON GEORG REIMER

1901.
IV. (1912). 1257.

Ä



U13971-65

DER NIBELUNGE NOT

†

- 1 *U*ns ist in alten mären
 von helden lobebären,
 von fröuden höchgeziten,
 von küener recken striten,
- 2 *E*rz wuohs in Burgonden
 daz in allen landen
*K
 dar umbe muosen degene*
- 3 *D*er minneclichen meide
 in muote küener recken:
 âne mäzen schæne
 der juncfrouwen tugende
- 4 *I*r phlägen dri künige
*G*unthere unde Gérnôt,
 und Giselher der junge
 diu frouwe was ir swester,
- 5 *D*ie hârren wâren milte,
 mit krefte unmâzen küene,
 dâ zen Burgonden
 si frumden starkiu wunder
- 6 *Z*e Wormz bi dem Rine
 in diende von ir landen
 mit stolzlichen êren
 sit sturbens jámerliche
- 7 *E*in richiu küniginne,
 - ir vater hiez Dancräat,
 sit nâch sime lebne,
 der ouch in seiner jugende
- 8 *D*ie dri künige wâren,
 von vil hôhem ellen:
 ouch die besten recken
 starc unt vil küene,

wunders vil geseit,
 von grôzer kuonheit.
 von weinen und von klagen,
 muget ir nu wunder horen sugen
 ein schæne magedin,
 riht schæners molte sîn.
 und was ein schæne wip.
 vil verliesen den lip.
 triuten wol gezam
 niemen was ir gram.
 so was ir edel lip.
 zierten anderiu wip.
 edel unde rich,
 die recken lobelich,
 ein úz erwelter degen.
 die fürsten hetens in ir pflegen.
 von arte hôh geborn,
 die recken úz erkorn.
 so was ir lant genant:
 sit in Etzelen lant.
 si wonden mit ir kraſt.
 vil stolziu riterschaſt
 unz an ir endes zit.
 von zweier edelen frouwen nit.
 frou Uote ir muoter hiez:
 der in diu erbe liez
 ein ellens richer man,
 grôzer êren vil gewan.
 als ich gesaget hân,
 in wâren undertân
 von den man hät gesuget,
 in allen striten unverzaget.

- 9 *Daz was von Troneje Hagene,*
Dancwart der vil snelle,
die zwêne marcgräven
Volkér von Alzeije,
- 10 *Rûmolt der kuchenmeister,*
Sindolt und Hünolt,
des hoves und der éren,
si heten noch manegen recken,
- 11 *Dancwart der was marschalc:*
truhſæze des küniges,
Sindolt der was schenke,
Hünolt was kamerære:
- 12 *Von des hoves kreſte*
von ir vil hóhen werdekeit
der die hérren pflegan
des enkunde iu ze wâre
- und auch der bruder sín,
 und von Metzen Ortwin,
 Gére und Eckewart,
 mit ganzen ellen wol bewart.
 ein úz erwelter degen,
 dise hérren muosen pflegen
 der drier kúnege man.
 der ich genennen niht enkan.
 dô was der neve sín
 von Metzen Ortwin:
 ein úz erwelter degen:
 si kunden grózer éren pflegen.
 und von ir witen kraſt,
 und von ir riterschaft,
 mit fröuden al ir leben,
 niemen gar ein ende geben.

I.

- 13 E_z troumde Kriemhilte
 wie si einen valken wilden
 den ir zwén arn erkrummen,
 ir enkunde in dirre werlde
- 14 Den troum si dô sagete
 sin kunde in niht bescheiden
 'der valke den du ziuhest,
 in welle got behüeten,
- 15 'Waz saget ir mir von manne,
 àne recken minne
 sus schoene wil ich blíben
 daz ich sol von manne
- 16 'Nu versprich ez niht ze sère,'
 'solt du immer herzenliche
 daz geschiht von mannes minne.
 obe dir got noch gefüeget
- 17 'Die rede lât beliben,'
 ez ist an manegen wiben
 wie liebe mit leide
 ich sol si miden beide:

in tugenden der si pflac,
 züge manegen tac,
 daz si daz muoste sehen:
 nimmer leider sín geschehen.
 ir muoter Uoten.
 baz der guoton:
 daz ist ein edel man:
 du muost in schiere vloren hán
 vil liebiu muoter mén?
 wil ich immer sfn.
 unz an ménen töt,
 nimmer gwinnen keine nót.'
 sprach aber ir muoter dô.
 zer werlde werden frô,
 du wirst ein schoene wîp,
 eins rehte guoton riters líp.
 sprach si, 'vrouwe min.
 vil dicke worden schin
 ze jungest lönen kan.
 son kan mir nimmer missegân.'